

- 7) Die Schilderung dieser Begebenheit, die sich im Juni 1703 ereignet hat s. ebenda 95. Die hier in AH 99/71 vorliegende Version weicht allerdings in einigen Details von Hilfiker ab. Siehe ferner Sprecher/Geschichte I 156 (Art. XIII).

War wohl für den Zuger Stadt- und Amtsrat **Beat Kaspar** Zurlauben oder noch eher für dessen Bruder Ammann **Beat Jakob II.** Zurlauben bestimmt. AH 99, 185-188 und 193-194 - Blatt 193 und 194<sup>t</sup> leer

72

1710 November 8., Wien

A

SCHREIBEN VON KAISER JOSEF I. AN DEN GUBERNATOR [=STATTHALTER VON TIROL], [GRAF] KARL [III. PHILIPP VON PFALZ-]NEUBURG

"Auf was für Eine Nachstellige weis des von Uns vor Jahren in Unsere Kaysl. dienste<sup>1</sup> uffgenommenen und verpflichten Thomae [I.] Massners des Raths zu Chur Junger Sohn [Thomas II. Massner] Vor Einigen Monaten, als Er sich zu Genff in Studiis ufgehalten, von denen Frantzosen aus purem Hass gegen uns und von wegen der von Seinem Vatteren uns durch den verlauff dises Kriegs [u.a. zwischen Frankreich und Spanien einerseits und Oesterreich anderseits] geleysten Nahmhafften diensten ausserhalb ersagter Statt aufgefangen, in harte gefängnus<sup>2</sup>, darinnen Er noch Enthalten wirdt, geschleppt: Was gestalten auch nicht allein Er Massner, nachdem Er zu Errettung ersagt-Seines Sohns sich Eines in Chur befindlichen Frantzosen [David-François Merveilleux, Secrétaire-Interprète an der franz. Ambassade in Bünden]<sup>3</sup> bemächtigt, sondern auch die Statt Chur selbst, als Sie sich dises Jhres Mitburgers und Raths angenommen von dem frantzösischen Pottscaffteren in der Schweiz... [François-Charles de Vintimille, Comte du] Luc wider das gegebne Worth hindergangen und schümpflich gehalten worden, dises alles wirdt Ewer ... aus denen von Unserem Gesandten in Pündten und Administratorn zu Ratzins [=Rhäzuns, einer Herrschaft Oesterreichs] Freyherren [Aegid] von Greith [=Grüth] an Sie Erstatteten Relationen noch Wohl erjinnerlich seyn.

Nun werden wir ietz gleich berichtet, dass es Ersagtem Masner den Grand Prieur von Frankreich [=Philippe de Vendôme, Grossprior der Malteserritterschaft franz. Zunge], als diser seine Rugreys aus Weltschlandt [=Mailand?] nacher Paris durch Pünten genohmen, in dem zu unserer Herrschafft Ratzins gehörigen Orth Feldsperg [=Felsberg] anzuhalten, und so dan weiters auf unseren und des Reichs Boden nacher Baltzers Graflich Hohen Embsischen Jurisdiction abzuführen gelungen.<sup>4</sup>

Weillen aber Er Masner zu Behaubt- und ausführung diser Seiner Thatt Ewer ... Kräftigen Hilff und Beystandts vonnothen haben wirdt, welche wir Jhme als von unsertwegen verfolgten keineswegs versagen können. Als ist unser Gnädigster Will, dass vorderst Ewer ... offerholten Masner in diser Begebenheit, wan Er dessentwegen von Seiner Obrigkeit [Bürgermeister und Rat von Chur], oder sonsten Einigen anstoss leyden solte, Kräftigst beystehen, Selben bey diser Seiner unternemmung von unsertwegen vestiglich schutzen und handthaben. Und da diser den arrestirten in unsere gefürstete Graffschafft Tyrol mehrerer sicherheit halber überbringen wolte. Selben von Jhme annehmen, und auf Eine Unserer Berg Schlösser in gute Verwehr nemmen: sich Seiner Persohn undt Schrifften uf alle Weys versichern, und aus diser sach mit Ersagt unserm Gesandten Baron von Greith, demme wir hierunter<sup>5</sup> Ebenfahls unseren Befelch Ertheillen beständig vernemen wollen. Wir haben in gleichem unseren Hoff Kriegs Rath wie auch dem hier anwessenden [Jakob Hannibal III. Friedrich] Graffen von Hohenembs das behuofige darbey zu beobachten gnädigst ufgetragen und des letsteren Beambte [=Amtsleute] auf Ewer ... hierunter an Sie Ergehende verordnung anweysen lassen. Damit nun dises alles in Zeiten vollzogen werde, haben Ewer ... unsers an Jhne von Greith beygehende rescript gleich nach Empfang an denselben abzuschickhen, und was die sach für Einen weiteren fortgang gewinnen werde, uns des Eheisten ausführlich zu berichten."

1) s. etwa AH 99/71

2) Massner wurde am 4. Mai 1710 von Grange-Canal bei Genf nach dem Fort de l'Ecluse entführt, s. Hilfiger/Thomas Massner 141.

3) s. ebenda 141 sowie AH 53/35 Pt. 6

4) s. AH 90/72

5) s. AH 99/73

Kopie, wohl für den Zuger Stadt- und Amtsrat Beat Jakob II. Zurlauben bestimmt - AH 99, 189-190 - Blatt 190<sup>v</sup> leer

1710 November 8., Wien

A

SCHREIBEN VON KAISER JOSEF I. AN DEN GESANDTEN [ÖSTERREICHS IN BÜNDEN], BARON [AEGID] VON GRÜTH

"Uns wirdt bey fast abgehender Post die verlässliche Nachricht beygebracht, was maassen der Thomas [I.] Massner des Raaths in Chur und unser verpflichteter diener den Frantzösischen Ministern Grossprior von Frankreich [Philippe de Vendôme, Grossprior der Malteserritterschaft franz. Zunge] in Pünten arrestirlich angehalten, und bereiths verwehr-